

4. Neujahrsempfang
Pro S-Bahn Stahnsdorf e.V.
11.01.2026

Quelle Abbildung: i2030.de

Pro S-Bahn Stahnsdorf e.V.

bleibt Impulsgeber, i2030-Botschafter und
überparteiliche Institution für
aktive Einbindung wichtiger Stakeholder
(Bürger, Eigentümer, Gemeinden, Land, Deutsche Bahn, VBB)
im gesamten Planungsprozess.



Verlängerung S25 von Teltow nach Stahnsdorf

=> ca. 4 km lang, ca. 35 min bis Berlin-Friedrichstraße

=> Gesamtkosten von ca. 400 Mio. Euro

=> Finanzierung: 75% Bund, 25% Land Brandenburg

=> Nutzen-Kosten-Verhältnis derzeit ca. 1,14

Quelle: DB 2025

Verlängerung S25 von Teltow nach Stahnsdorf

- => Vorplanungsstufe abgeschlossen
- => Zweigleisigkeit, 10 min-Takt, Troglage für Stahnsdorf
- => Bahn überquert Iserstraße auf Straßenniveau
- => Westvariante Iserstraße, Gebietstausch geplant

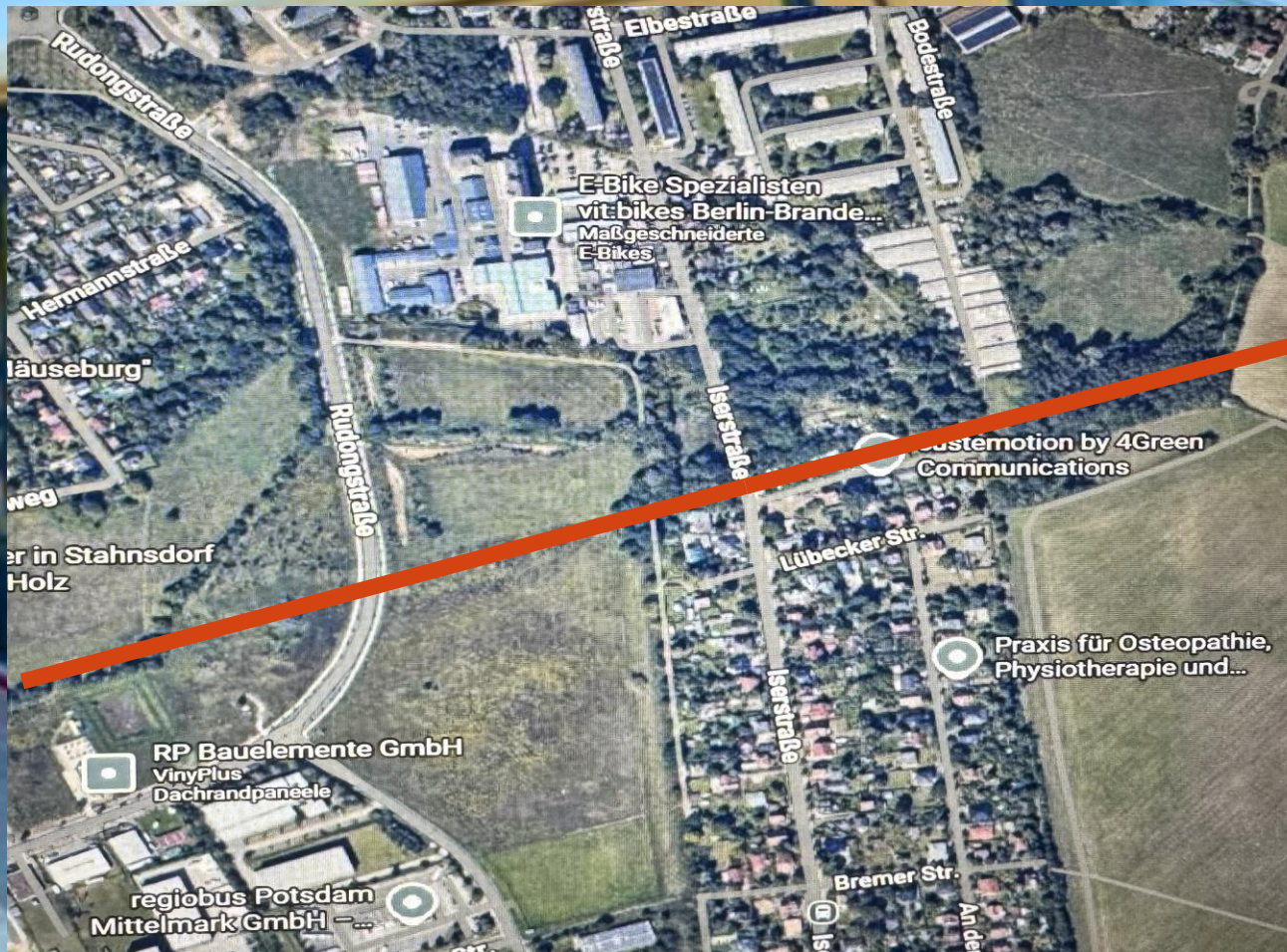
Quelle: DB 2025

Wir holen die S-Bahn nach Stahnsdorf
Pro S-Bahn Stahnsdorf e.V.



Quelle: DB 2025





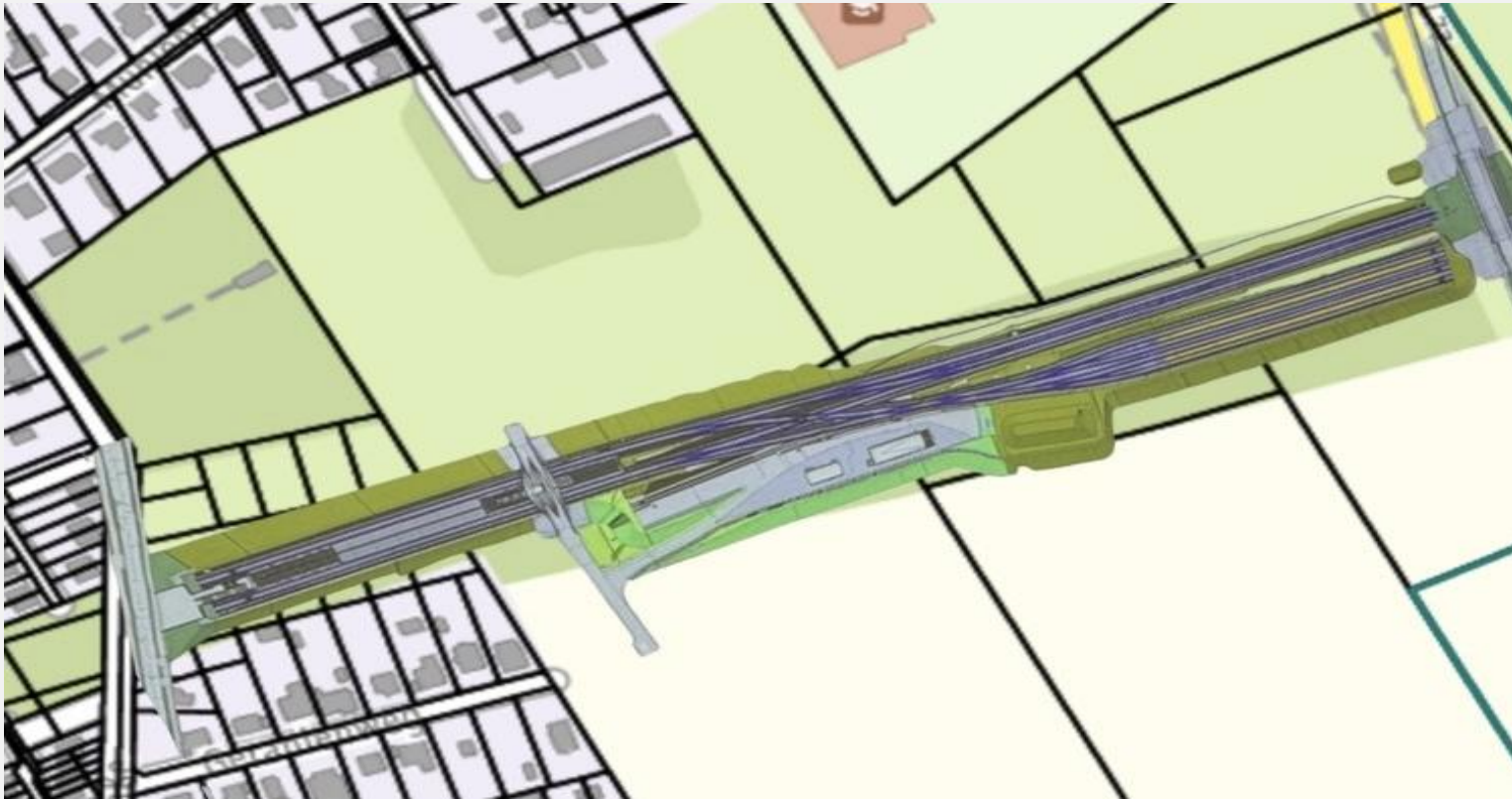
Projektziel:

**2032 sollen die ersten S-Bahn-Züge
nach Stahnsdorf rollen!
Bahnhofsfest am 14.05.2032**

Leistungsphasen HOAI:

LP1: Grundlagenermittlung	erledigt
LP2: Vorplanung	erledigt
LP3: Entwurfsplanung	läuft aktuell
LP4: Genehmigungsplanung	Ende 2027
LP5: Ausführungsplanung	Ende 2029
LP6: Vorbereitung der Vergabe	
LP7: Mitwirkung bei der Vergabe	
LP8: Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation	
LP9: Objektbetreuung	

Quelle: DB 2025



Entwurf Abstellgleisanlage in Troglage

Quelle: DB 2025, überarbeitet A. Schweda



Entwurf Bahnhof „Stahnsdorf Mitte“

Quelle: DB 2025

Städtebaulicher Wettbewerb:

=> Ergebnisbericht 2022 INSEK-Verfahren:

„Stahnsdorf bekommt mit dem neuen S-Bahnhof auch ein neues und attraktives Zentrum mit übergeordneten Nutzungsangeboten, vielfältigen Wohnraumangeboten sowie Einzelhandels- und Dienstleistungsangeboten.“

Städtebaulicher Wettbewerb:

- 06.11.2025 Sitzung Preisgericht
- 12.01.2026 Start Auslobung
- 15.03.2026 Abgabe Pläne
- 22.05.2026 Öffentliche Entwurfspräsentation
- 30.05.2026 Bekanntgabe Siegerentwurf
- Wettbewerbsergebnisse mit planungsrechtlichen Vorgaben müssen mit Ergebnissen der Entwurfs- und Genehmigungsphase der Deutsche Bahn AG passen
- Verzicht auf meterhohe Lärmschutzwände im Bahnhofsbereich durch intelligente Wohn- oder Gewerbebebauung

Geltungsbereich Städtebaulicher Wettbewerb



Ergebnisse Anwohnertreffen 2023 und 2024:

- Öffentlicher Nahverkehr, Privat-PKWs, Taxis etc. über L77neu und L40
- Nadelöhr „Stahnsdorfer Hof“ (**wir brauchen ein Verkehrskonzept!**)
- **Wir brauchen ein Parkkonzept:**
Einführung von Anwohnerzonen mit Parkausweisen (Radius von ca. 1 km) zu günstigen Konditionen und ein stringentes Sanktionsmanagement für Falschparker
=> Thema nicht nur für Sputendorfer Straße, auch für Mühlen- und Schulzenstraße sowie Geranienweg etc. relevant

Ergebnisse Anwohnertreffen 2024 und Neujahrsempfang 2025:

- **Zwei Parkhäuser** Nähe Sputendorfer Straße und Iserstraße
- Schaffung einer **Fahrradinfrastruktur** in der Nähe des Bahnhofes
=> Fahrradparkhaus, großzügige Fahrradstraßen z.B. entlang der ehem. Ringanschlussvariante in Richtung Südwestfriedhof
=> hoher Fahrradanteil bedeutet weniger Autoverkehr zum oder vom Bahnhof
=> Fahrradfahrer fahren maximal ca. 3 bis 5 km zum Bahnhof, zu Fuß geht man in der Regel maximal 1 km zu einem Bahnhof.
- **Verkehrskonzept** für Stahnsdorfer Hof und andere Schwerpunkte
- **Taskforce** zur besseren Vernetzung der Stakeholder untereinander

Ergebnisse Anwohnertreffen September 2025:

- Parkmöglichkeiten (u.a. Parkhaus oder P&R), Busbahnhof und Taxistand südlich der Trasse
- **attraktive neue Ortsmitte** ohne Gemeindezentrum
- Fahrradparkhaus Nähe Eingangsbereich Sputendorfer Straße
- **viele begrünte Wege und Erholungsinseln**
- nördlich der Trasse wäre ein kleines Wohngebiet mit viel Grün und einer „Ankomm-Oase“ für Fahrradfahrer und Fußgänger möglich
- **breiter Radfahr- und Fußweg** auf der restlichen Trasse Richtung Westen anstatt Realisierung des Ringschlusses

Geltungsbereich Städtebaulicher Wettbewerb



Quelle: DB 2023